Erfolgreiches Jahr für den MSC Untergröningen

Der Motorsportclub organisierte im vergangenen Jahr mehrere Rallye-Veranstaltungen und ein Motorrad-Veteranentreffen. Finanziell präsentierte sich der Verein solide. Die Bilanz wurde positiv aufgenommen, die Vorstandsmitglieder wurden einstimmig bestätigt.

ABTSGMÜND-UNTERGRÖNINGEN. An der Hauptversammlung des Motorsportclubs Untergröningen im Gasthaus „Lamm“ haben 38 Vereinsmitglieder teilgenommen. In seinem Grußwort sprach Ortsvorsteher Thomas Bacher zuerst seinen Respekt für die vielfältigen Vereinsaktivitäten des MSC aus. Er dankte allen, die sich in der Vereinsarbeit engagieren. Vereinssport sei ein wichtiger Teil der Gesellschaft. Neben der sportlichen Betätigung könne man im Vereinsleben Zusammenhalt, Zuverlässigkeit, Fairness und Geselligkeit erfahren. Aus dem Zusammenhalt im Verein wachse das Miteinander im Leben. Der Vereinsführung wünschte er Erfolg und das Geschick, den MSC Untergröningen noch weiter voranzubringen. Der Jahresbericht des Vorsitzenden Alfred Gutsch stand unter dem Motto „Wir alle sind der Verein“. Wichtigstes Ziel für die Zukunft sei der Zusammenhalt aller. Im Jahr 2022 habe der Verein 23 Veranstaltungen absolviert, darunter waren Schulungen, Weiterbildungen sowie sportliche und gesellige Veranstaltungen.

Bei seiner Hauptversammlung hatte der MSC Untergröningen Gelegenheit, zahlreiche langjährige Mitglieder zu ehren. **Foto: mscu**

Im März konnte nach den Lockerungen der Behörden wieder damit begonnen werden, Veranstaltungen zu planen. Das Jahr fing an mit der ADAC KW-Ostalbrallye. Dann folgte der eigene Rallyesprint rund um Untergröningen. Für die Jüngsten wurden drei RC-Car-Rennen und das etablierte Ferienprogramm organisiert. Im August folgte das siebte Untergröninger-Motorrad-Veteranentreffen. Der Schlosshof war komplett mit wunderschönen Veteranenfahrzeugen gefüllt, die vom Team unter Führung von Markus Hähnle betreut wurden. Viele kleinere Aktivitäten prägten zudem das Veranstaltungsjahr 2022, darunter im Mai die Mofa- und Moped-Ausfahrt mit 24 Startern, die mit viel Geschick ihre Aufgaben meistern mussten.

Sportleiter Daniel Gutsch blickte auf ein erfolgreiches Sportjahr zurück. Bei der KW-Ostalbrallye wurden 62 Teilnehmer gezählt. Nach sieben Wertungsprüfungen erreichten 55 das Ziel. An der Retro-KW-Ostalbrallye beteiligten sich 42 Konkurrenten. Im Juni fand erstmals der ADAC-Clubsport Rallye Sprint Cup für Nachwuchssportler zwischen 15 und 19 Jahren in Bopfingen auf der Breitwangbahn statt. Die Veranstaltung richtete der MSC-Untergröningen für den ADAC Württemberg aus. Der Rallyesprint war trotz der Sommerhitze aus Sicht des MSC ein perfektes Rennen. Den zahlreichen Zuschauern sei über den ganzen Tag unterhaltsamer Sport geboten worden. Die 44 Teilnehmer hätten bei idealem Wetter an den Start gehen können. Fahrer und Beifahrer kürten den Rallyesprint hinterher zur besten Veranstaltung des Jahres in Baden-Württemberg.

Sven Kress und Maren Kohler starteten bei fünf Rallyes und fuhren drei Klassensiege ein.

Das Zahlenwerk präsentierte die Kassiererin Silke Sobek. Der Club sei auf dem richtigen Weg, seine solide finanzielle Basis zu stärken. Durch sei Corona-Krise wurde die Vereinskasse ziemlich auf die Probe gestellt worden. Dem Verein sei es trotzdem gelungen, durch diese Zeit zu kommen. Wegen der hohen Inflation warnte Sobek, dass der Club im Geschäftsjahr 2023 mit etwa 30 Prozent weniger Gewinn rechnen müsse.

Die Neuwahl der Vorstandsmitglieder, erfolgte unter der Leitung von Ortsvorsteher Thomas Bacher. Die zu Wählenden wurden einstimmig bestätigt.

Anschließend standen die Ehrungen an. Für 60 Jahre Treue wurden Wilfried Worbis, Georg Beißwenger und Fritz Stegmaier geehrt, für 40 Jahre Josef Feil und Karl-Heinz Sauter, für 30 Jahre Marcel Kirchhof und Thomas Schulz, für 25 Jahre Ralf Schwarz, für 20 Jahre Swen Gauditz. *(rz)*